Christian Paulsen

Edition Pre send REVIEW 2003-2006

Christian Paulsen / Edition Pre:send

Auf den folgenden Seiten werden als REVIEW 2003–2006 einige exemplarische Beispiele der Edition aus den Bereichen: Bücher und Mappenwerke vorgestellt.

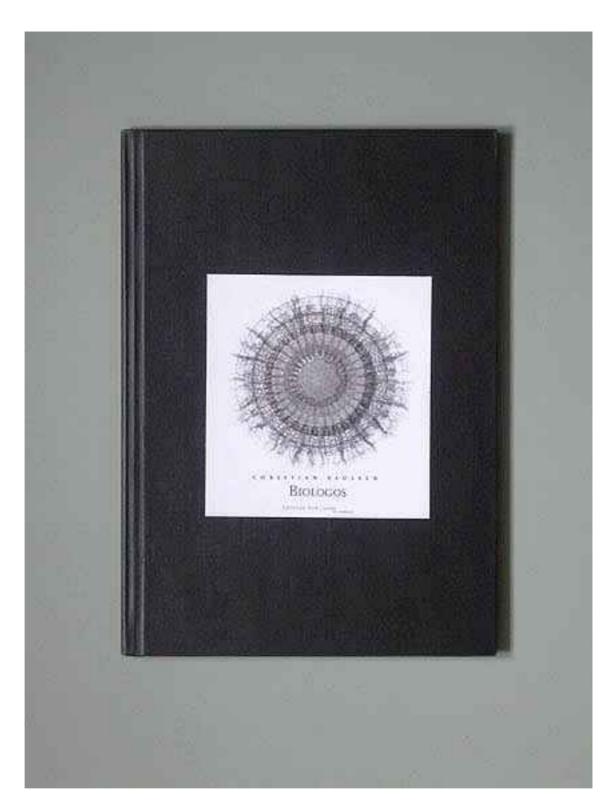
Seit dem Jahr 2001 liegt ein Schwerpunkt der künstlerischen Arbeit in der Konzeption und Edition von Bilderserien mit limitierten Inkjet- und Laserdrucken, die als Bücher oder Mappen mit unterschiedlichem Seitenumfang gefasst sind.

Einige dieser Serien werden von eigenen- und Fremdtexten umrahmt.

Die Bücher erschienen als Edition on demand. Sie sind mit Hardcover oder Spirale gebunden. Je nach nach Anlass (Bestellung, Geschenk, etc.) werden Auflagen von maximal 10 Exemplaren individuell angefertigt. Danach werden die Original-Druckdateien gelöscht.

Einzelblätter werden in geringeren Auflagen und in unterschiedlichen Größen gerahmt angeboten.

Weitere Informationen und Preise auf Anfrage > edition@christianpaulsen.de



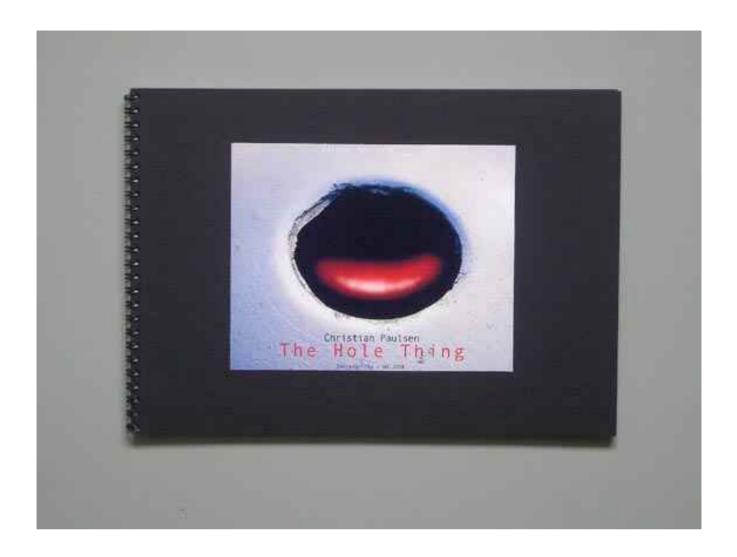
BioLogos (Eine Homage an Ernst Heckel), 2003

16 Inkjet-Prints, Einzelbeispiele

Als eine Homage an den Meeresbiologen und Naturphilosophen Ernst Haeckel (1834 - 1919) versteht sich die 16-teilige digitale Bilderserie BioLogos. Die von Adolf Giltsch als Lithographien übersetzten Zeichnungen kreis- und kugelförmiger Organismen aus Haeckels bildnerischer Abhandlung über die "Naturformen der Kunst" von 1904, bildeten als Scans das Ausgangsmateriel für digitales Bildcomposing. In mehreren Ebenen tranzparent über- und untereinander geschichtet und miteinander verbunden, ergeben sich in Form, Symetrie und Linienführung komplexe Superzeichen (Logos). Die verdichteten Zufälligkeiten dieser Montagen und Kombinationen, wie die erkennbaren organischen Ordnungssysteme, sind spürbar der Natur entlehnt. Sie erscheinen jedoch als Trans-formation, die mit barocker Formensprache überzeichnend darstellt.

BioLogos ist 2003 erschienen als hardcovergebundenes Buch mit 25 Inkjet-Prints auf Fotopapier, Format 21 x 30 cm, Bildgröße Ø 13 cm Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert und signiert

Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Alludibont, Format 21 x 30 cm, Motiv Ø 13 cm, Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert und signiert



The Hole Thing, 2004

40 Inkjet-Prints,

Die serielle digitale Fotoarbeit The Hole Thing basiert auf dokumentarischen Ablichtungen von Löchern, die bei näherer Betrachtung unschwer als unterschiedliche Einfülllöcher von Containern für Glasrecycling erkannt werden können. Jedes Loch hat seine individuelle Form und in aller Morbidität die Spuren seiner Benutzung. Kratzer, Risse, Scharten und Ausbrechungen etc. zeigen sich als Zeugnisse von Gebrauch und Alterung.

In den schwarzen Behältnisraum (das schwarze Loch) wurde jeweils ein zungenähnliches, humanoides Element platziert, dass in seiner intensiv roten Farbe die umgebende Lochkontur als Mund, Maul oder Krater erscheinen lässt. The Hole Thing, das Ding im Loch zeigt in der Abfolge unterschiedliche Formen und Ausdrucksqualitäten, die von tonlosem Rufen bis zu lüsternen Anzüglichkeiten, von Vorwitzigkeit bis Ängstlichkeit interpretiert werden können.



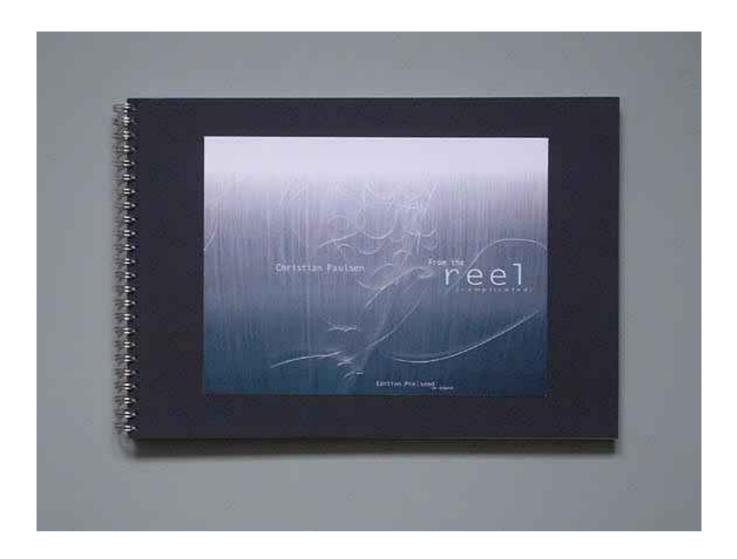
The Hole Thing besteht aus 40 Einzelarbeiten die formal in 2-er, 3-er und 4-er Blöcken angeordnet werden.
Die Präsentationsgrößen sind variable.

The Hole Thing 16 Inkjetprints auf Fotopapier, erschien 2004 als spiral-gebundenes Buch, 25 Seiten, Format 30 x 21 cm Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert, signiert

On demand: Inkjet-Prints auf Aludibond im Format 42 x 30 cm und 60 x 42 cm Auflage: je 3 Exemplare







From the reel, 2005

30 Inkjet-Prints, Einzelbeispiele

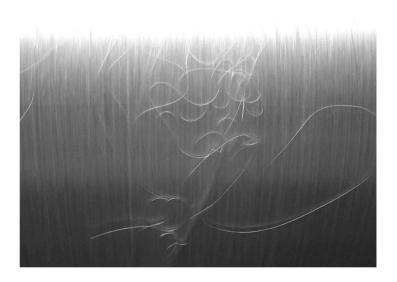
Von der Rolle sein, sich ablösen, sich von strengen Ordnungsprinzipien trennen, oder diese der Zufälligkeit preisgeben.

Die Strecke digitaler Bilder zeigt in 30 Variationen, bei gleichbleibendem Abstand und Bildausschnitt Spulen mit Feingarn. Die querformatigen Details des aufgewickelten Garns wurden in den Lagerräumen der Stoffhersteller Gebrüder Colsmann in Nachbarschaft der Freien Kunstakademie in Essen aufgenommen. Auffällige Elemente sind Fäden, die sich von der Rolle gelöst haben und wie freie, wie gezeichnet wirkende Liniengespinnste über der vertikalen Struktur mit Grautonverlauf liegen. Dabei scheinen sie zu schweben, verschlingen sich und erzeugen eine eigene Schicht in den Bildebenen. From the reel 30 Inkjet-Prints auf Fotopapier, erschien im März 2005 als spiral-gebundenes Buch mit einem Zitat von Javier Marias Format 30 x 21 cm, Auflage 10 Exemplare, nummeriert, datiert, signiert

On demand:

Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Aludibont im Format 42 x 30 cm und 60 x 42 cm Auflage: je 3 Exemplare

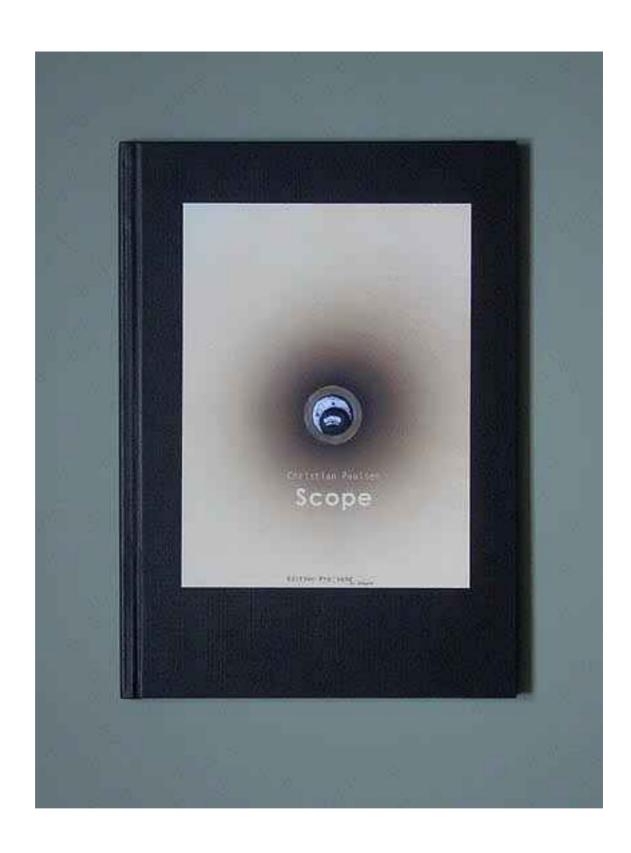




From the reel , 2005 30 Inkjet-Prints auf Fotopapier, Spiral-gebundenes Buch mit einem Zitat von Javier Marias Format 30 x 21 cm, Auflage 10 Exempl. nummeriert, datiert, signiert

On demand: Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Aludibont 42 x 30 cm und 60 x 42 cm Auflage: je 3 Exemplare





Scope, 2005

15 Inkjet-Prints auf Fotopapier Einzelbeispiele aus 20-seitigem Buch, hardcover gebunden $21 \times 30 \ (21 \times 15,5)$ cm, Auflage 10 Exempl. nummeriert, datiert, signiert





Scope, 2005

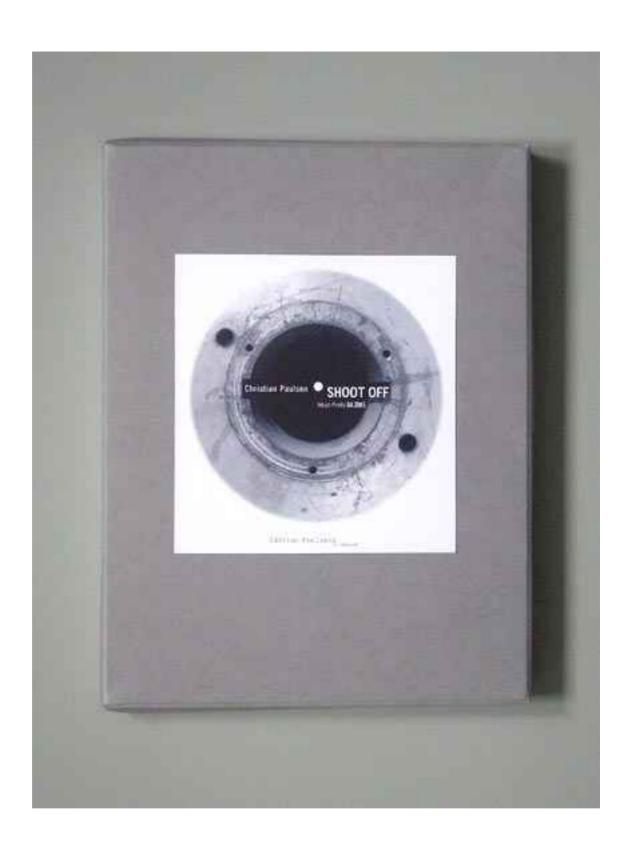
15 Inkjet-Prints auf Fotopapier Einzelbeispiele aus 20-seitigem Buch, hardcover gebunden 21 x 30 (21 x 15,5) cm, Auflage 10 Exempl. nummeriert, datiert, signiert

In der unmittelbaren Folge zu "from the reel" entstanden, stellt die 15-teilige, serielle Fotoarbeit Scope die Innenseiten von Garnrollen dar. Sie wurden, wie die bei der Vorgängerarbeit in den Lagerräumen des Stoffherstellers `Gebrüder Colsmann´ in Essen aufgenommen.

Die Kamera blickte wie durch lange Fernrohre in die Öffnungen hinein und erzeugte mittels des Blitzes eine gleichmäßig farblich abgestufte Ausleuchtung der Innenraumes der Rohre. Die als "looking in" bezeichneten Einzelbilder lenken den Blick auf die der Kamera gegenüberliegende Öffnung, teils in ein schwarzes All, oder es erscheinen kreisförmige Gebilde wie Teile von vermeintlichen Raumschiffen oder von optischer Messinstrumente.

Als 14-teilige Version wurde Scope im Mai 2005, im BeSt Kunstraum in Essen Kettwig gezeigt. > www.best-kunstraum.de





Shoot off, 2005

26 Inkjet-Prints Einzelbeispiele Wie die vorgegangenen Arbeiten "from the reel" und "Scope" basiert die serielle Arbeit "Shoot Off" auf Fotografien vor Ort in den Spulenlagern des Stoffherstellers `Gebrüder Colsmann´ in Essen. Mittels digitaler Bildbearbeitung wurden die Aufnahmen der metallischen kreisförmige Löcher der Spulen bearbeitet und freigestellt. Die scheinbaren Auswölbungen der Ringformen wurden kontrastiert durch die Setzung eines weißen Punktes in der gefühlten Mitte der jeweiligen schwarzen Fläche des Loches. Die Ambivalenz in der Einschätzbarkeit von Nähe oder Ferne dieses Punktes im schwarzen Tiefenraum des Loches erzeugt ein Spannungsverhältnis in der Wahrnehmung.

Vor Ort (in der Lagerhalle) wurde Shoot Off als Wandinstallation anlässlich der Veranstaltung "Kunstspur" erstmalig im September 2005 vorgestellt.

Kreisauschnitte der 25 inkjet-Prints mit Ø von ca. 18 cm wurden an der, den ursprünglichen gelagerten Spulen gegenüber liegenden Wand so in Abfolge gebracht, dass der Eindruck von Einschüssen wie bei einer MG-Salve auf der Wand entstand.

Shoot off erschien in April 2005 als Buch hardcover-gebunden, mit 25 Inkjet-Prints Format 21 x 30 cm, Bild Ø ca. 15 cm Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert, signiert

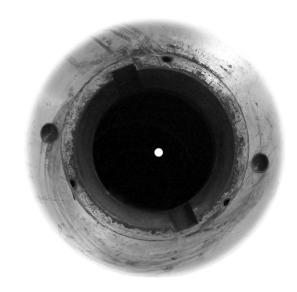
On demand:

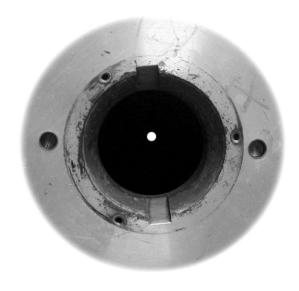
Einzelblätter als Inkjet-Prints auf Aludibont Format 30 x 42 cm

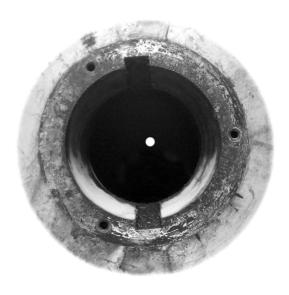
In Vorbereitung:

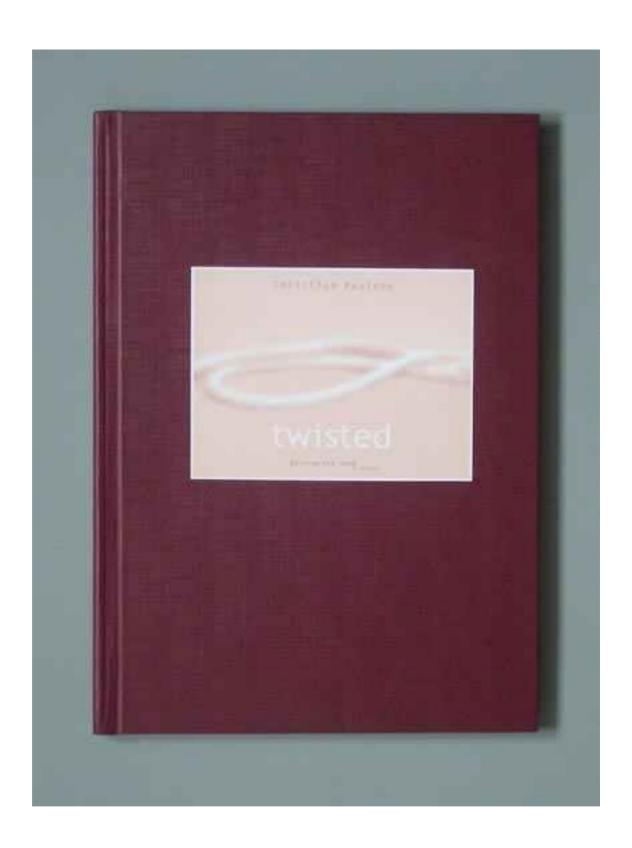
Animation der Einzelbilder als projizierbarer Film auf DVD. Die in schneller Folge abgeschossenen Bilder werden dabei akustisch-synchron unterlegt mit Abschussgeräuschen von Maschinengewehrsalven.











twisted, 2005

20 Inkjet-Prints Einzelbeispiele



twisted: verschlungen, körperlich verbunden, süchtig und abhängig sein, etwas nicht loslassen können und sich darin verwirrend.

Ursprüngliche Digitalfotos von Tauen und Strikken am Boden zu Knäulen, Knoten und amorphen Bündel verbunden, waren das Ausgangsmaterial für eine radikale Bearbeitung der Bilder am Computer.

Darstellungen als Bildausschnitte, die Reduktion von Struktur und Schärfe, der sichtbar deutliche Einsatz von Weichzeichnern und die Reinigung der Motive von jeglichen Details, die Aufschluss über die ursprüngliche Materialität geben könnten, führten zu abstrakten Bildkompositionen. Die dynamischen und bewegten Linieformationen, in zartrosa fast humanoid wirkender Farbigkeit, haben ihre dreidimensionale Tiefenwirkung nicht verloren, sondern weisen auf, im bildhauerischen Sinne skulturale Aspekte in der Betrachtung.

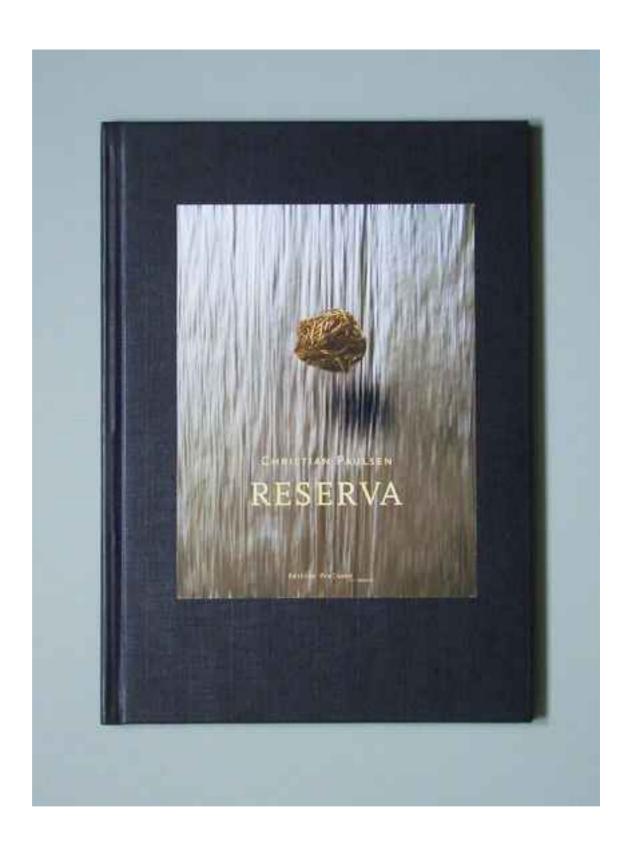
twisted erschien im August 2005 als Buch mit 20 Inkjet-Prints auf Fotopapier, mit einem poem von Skittels

hardcover-gebunden, Format 21 x 30 cm, Bildgröße 14 x 10,5 cm Auflage: 10 Exemplare nummeriert, datiert, signiert

On demand: Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Aludibont Format 42 x 30 cm und 60 x 42 cm







RESERVA, 2005

12 Inkjet-Prints Einzelbeispiele





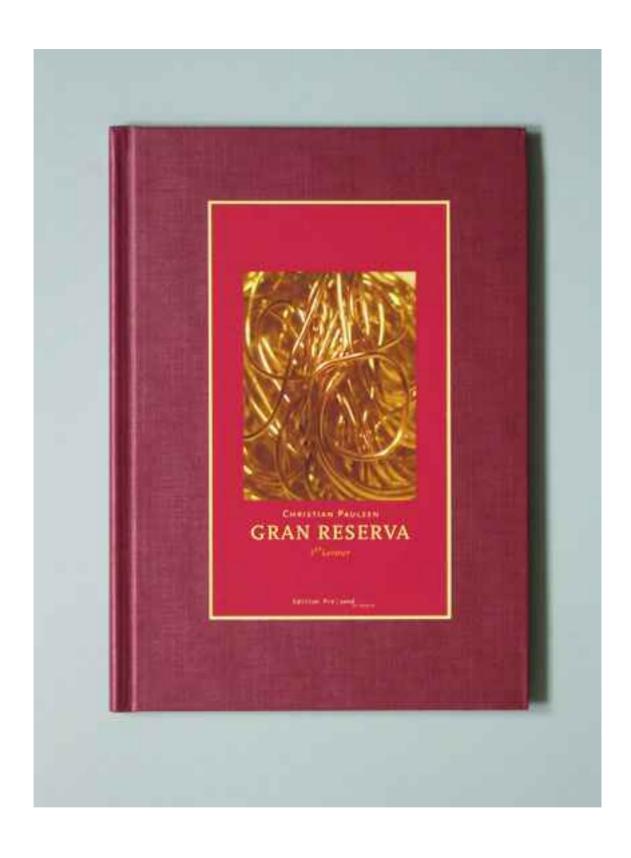


RESERVA erschien im August 2005 als Buch mit 12 Inkjet-Prints auf Fotopapier, mit einem Songtext von Lennon/McCartney

hardcover-gebunden, Format 21 x 30 cm, Bildgröße 15 x 20 cm Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert, signiert

On demand:

Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Aludibont Format 30 x 42 cm und 42 x 60 cm



GRAN RESERVA (1st Layout), 2005

20 Inkjet-Prints Einzelbeispiele











Gran Reserva (1st Layout) erschien im August 2005 als Buch mit 20 Inkjet-Prints auf Fotopapier

hardcover-gebunden, Format 21 x 30 cm, Bildgröße 16 x 21 cm Auflage: 10 Exemplare, nummeriert, datiert, signiert

On demand:

Einzelbilder als Inkjet-Prints auf Aludibont im Format 30×42 cm und 42×60 cm

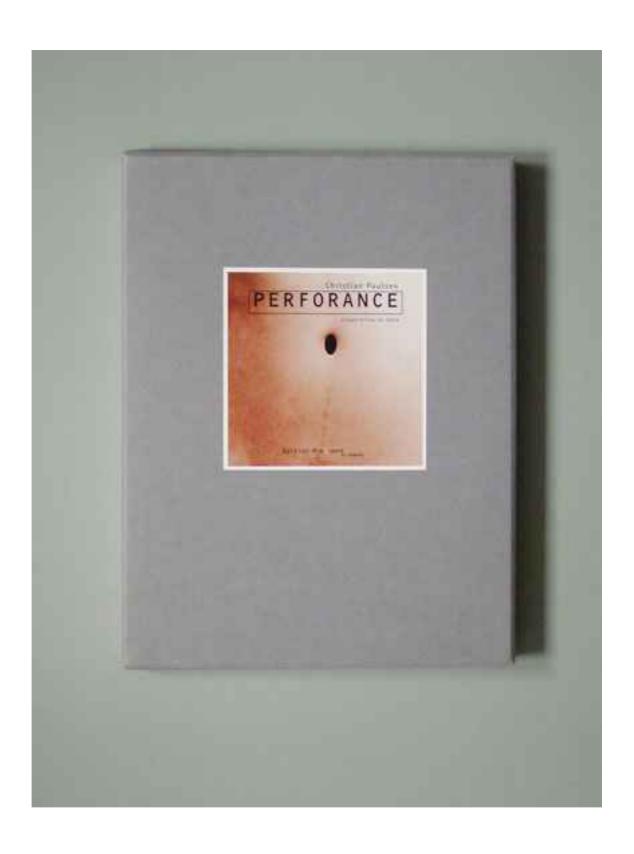
Raumprojektion

Einzelbilder können als Raum-Projektion mit mehreren Projektoren bzw. Beamern auf die Proportionen der gegebenen Räumlichkeiten bezug nehmen und einendynamischen Lichtraum erzeugen. Die serielle Fotoarbeit "Gran Reserva" zeigt goldene Verschlingungen, Geflechte und dynamische Verwicklungen. Die augenscheinlich metallische Materialität, die jedoch scheinbar vibriert und in Bewegung ist, womit sie natürlich/organisch wirkt, hat ihren Ursprung in Makrofotos. Drahtnetze, wie sie als Erkennungsmerkmal spanischer Rotweine der Güteklasse "Gran Reserva" zu finden sind, wurden zu Kugeln geformt und bei gleicher Ausleuchtung als Objekte fotografiert.

Die folgende digitale Bildbearbeitung hatte zum Ziel, die räumlichen, djungelhaft verflochtenen Makro-ansichten des Inneren der geformten Kugeln, durch Ausschnitte, Innen- und Außenwölbungen zu erhöhen. Die Einzelbilder wurden auf den Seiten mit einem weinroten Farbfond z.T. korrespondierend und als Paarkonstellationen gegenüber gestellt.

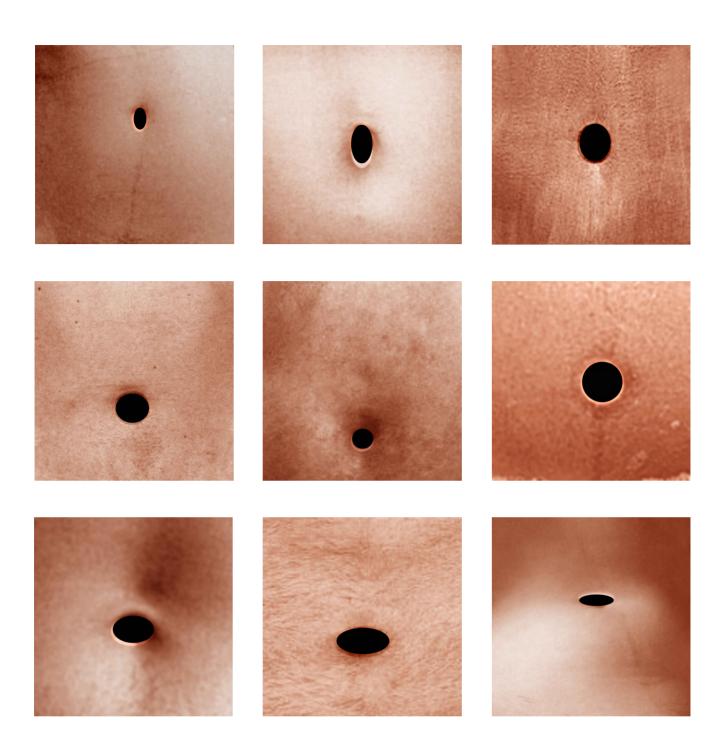






PERFORANCE, 2006

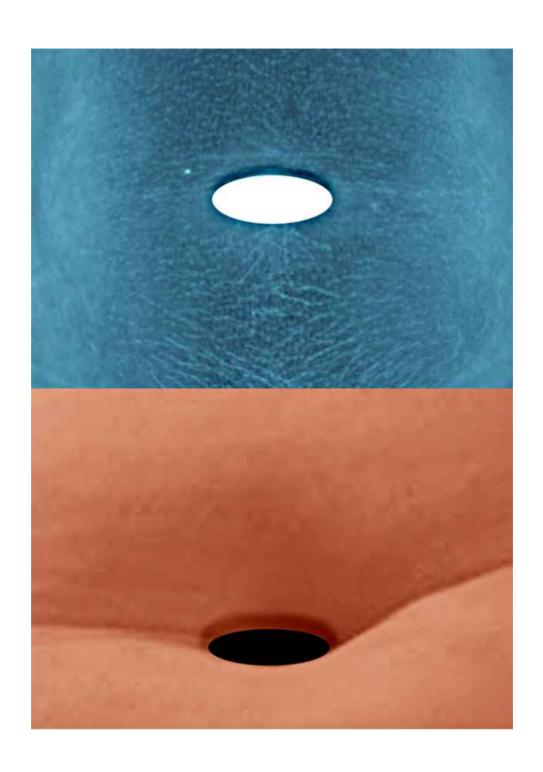
60 Inkjet-Prints auf Fotopapier Einzelbeispiele



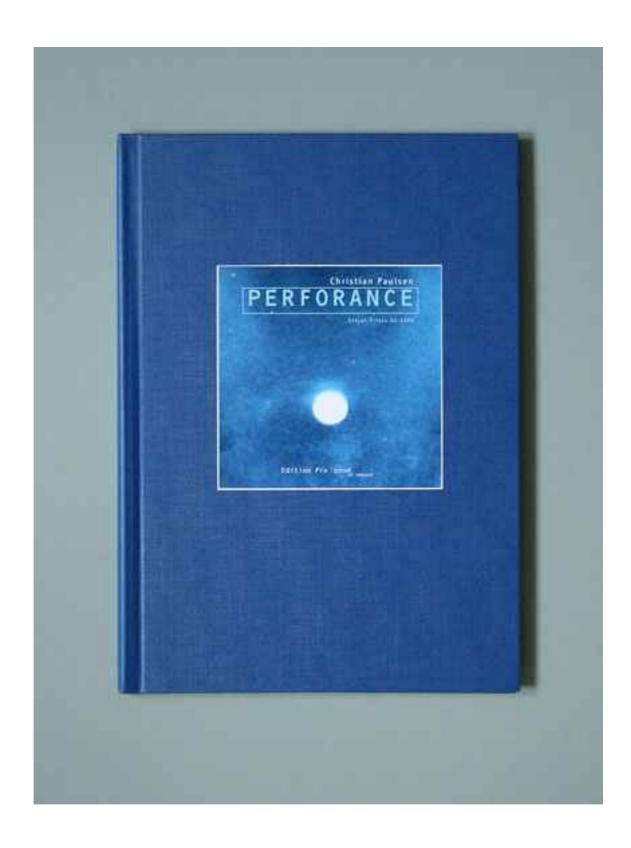
PERFORANCE erschienen März 2006 als 60-teilige Serie mit Inkjet-Prints auf Fotopapier, in Archiv-Box Format 21 x 30 cm mit einem Textzitat von Kurt Tucholsky

Format 24 x 31 cm Blattgröße 21x30 cm Bildgröße 12 x 12 cm Auflage 10 Exempl. nummeriert, datiert, signiert

Einzelblätter Blattgröße 21 x 30 cm Bildgröße 21 x 21 cm Auflage 5 Exemplare nummeriert, datiert, signiert.

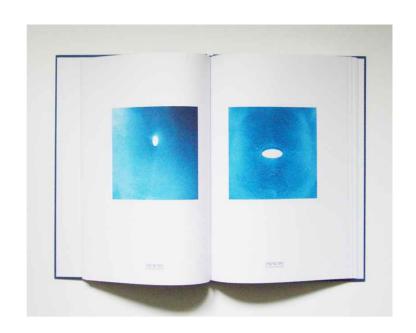


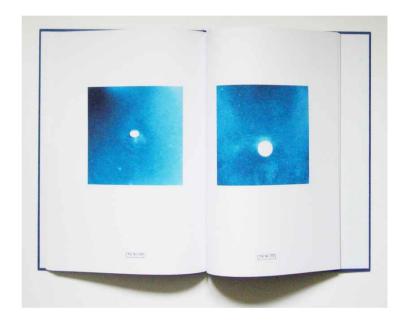
PERFORANCE (Duet), 2006 2 Inkjet-Prints auf Fotopapier, 30 x 42 cm, Auflage 3 Exempl., nummeriert, datiert, signiert und mit Passepatout gerahmt, 50 x 70 cm



PERFORANCE (Blue Version), 2006

60 Inkjet-Prints auf Fotopapier Einzelbeispiele





PERFORANCE (Blue Version) erschienen November 2006 als Buch mit 60 Inkjet-Prints beidseitig auf Spezialpapier, mit einem Textzitat von Kurt Tucholsky

hardcover gebunden, Format 21 x 30 cm Bildgröße 12 x 12 cm Auflage 10 Exempl. nummeriert, datiert, signiert

Einzelblätter Blattgröße 21 x 30 cm, Bildgröße 21 x 21 cm, Auflage 5 Exempl nummeriert, datiert, signiert.

